

Amts- und Intelligenzblatt

für den

Oberamts-Bezirk Waiblingen.

Nr. 80.

Samstag, den 11. Oktober

1851.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Waiblingen (Vorladung in Gantsachen.) In nachbenannten Gantsachen werden die Schuldenliquidationen und die gesetzlich damit verbundenen weiteren Verhandlungen an den unten bezeichneten Tagen und Orten vorgenommen, die Gläubiger und Absonderungs-Berechtigten werden daher andurch vorgeladen; um entweder persönlich, oder durch hinlänglich Bevollmächtigte zu erscheinen, oder auch, wenn voraussichtlich kein Anstand obwaltet, statt dessen vor oder an dem Tage der Liquidations-Tagsfahrt ihre Forderungen durch schriftlichen Rezeß, in dem einen wie in dem andern Falle unter Vorlegung der Beweismittel für die Forderungen selbst sowohl, als für deren etwaige Vorzugsrechte anzumelden. Die nicht liquidirenden Gläubiger werden, soweit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Acten bekannt sind, am Schlusse der Liquidation durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Masse Gegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Classe beitreten.

Der 2. Oktober 1851	K. Oberamtsgericht. Bellnagel.
liquidirt wird in der Gantsache des	auf dem Rathhaus zu
Jakob Mößner, Wagners in Neustadt.	Neustadt.
† Leonhard Keller, gewes. Schirmfabrikants in Winnenden und Bürgers in Ulm.	Winnenden.
Philipp Friedr. Herold, Schuhmachers in Winnenden.	Winnenden.
Jakob Ulrich Frank, Webers in Birkmannsweiler.	Birkmannsweiler.
	am
	Samstag den 8. Nov. Morgens 8 Uhr.
	Dienstag den 11. Nov. 1851. Morgens 8 Uhr.
	Mittwoch den 12. Nov. Morgens 8 Uhr.
	Mittwoch den 12. Nov. Nachmittags 2 Uhr.

Waiblingen. Winnenden.

(Bestellung einer Pflerschaft.)

Der Tuchmacher Johannes Schwarz in Winnenden hat sich freiwillig der Verwaltung seines Vermögens begeben und ist ihm in der Person des Carl Steinbuch ein Pfleger bestellt

worden, was hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Waiblingen den 4. Oktober 1851.

Königl. Oberamtsgericht.
Bellnagel.

Ämtliche Bekanntmachung.

Waiblingen.

Alle Diejenigen, welche an den kürzlich gestorbenen Strohschneider Johann Georg Walz von hier, aus irgend einem Grunde eine Forderung zu machen haben, werden andurch aufgefordert, solche bei Gefahr ihrer Nichtberücksichtigung bei Auseinandersetzung der Walz'schen Verlassenschaft binnen 15 Tagen der unterzeichneten Stelle anzuzeigen.

Den 8. October 1851.

R. Gerichts-Notariat.
Knecht.

Waiblingen.

Unterricht im Sticken.

Der Kirchen-Convent hat auf Rechnung der für Zwecke der Armer-Beschäftigung vorhandenen Stiftung Einleitungen getroffen, daß von Montag den 20. d. M. an jungen Mädchen Unterricht im Sticken gegeben wird.

Zunächst können 12 Mädchen, welche bereits confirmirt sind, angenommen werden; es ist aber die Absicht des Kirchen-Convents diesen Industrie-Zweig, bei den nach den Erfahrungen anderer Orte auch Schul-Kinder einen regelmäßigen Verdienst erwerben können, hier einheimisch zu machen.

Es ergeht nun an diejenigen, welche den Unterricht genießen, und sich zu regelmäßigem Besuch desselben verbindlich machen wollen, die Aufforderung, sich binnen 4 Tagen bei dem Stadtschultheißenamt zu melden.

Den 9. October 1851.

Kirchenc convent.

Waiblingen. Die Güter-Besitzer werden aufgefordert, bei eintretendem günstigen Wetter darauf Bedacht zu nehmen, daß das Brachfeld geräumt und die Dinkel-Saat bestellt wird, weil die Zeit, wo das Feld geräumt seyn muß, in keinem Fall mehr ferne seyn kann.

Den 10. October 1851.

Stadtschultheißenamt.

Waiblingen. (Gefundenes.) In der vorigen Woche wurde auf dem Wege von Winnenden bis hieher eine Strohtasche in wel-

cher sich verschiedene Gegenstände befinden, zusammen im Werth von 5 fl. gefunden.

Der Eigentümer hat innerhalb 21 Tagen bei der unterzeichneten Stelle seine Ansprüche geltend zu machen, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist zu Gunsten des Finders darüber verfügt würde.

Den 8. October 1851.

Stadtschultheißenamt.

Waiblingen. (Güter-Verpachtung.) Das der hiesigen Stadt gehörige nächst Großerpach gelegene Gut „Gundelspach“ bestehend in Aekern, Wiesen etc. zusammen 10½ Morgen nebst Wohnhaus und Scheuer wird auf 6 Jahre am Montag den 3. Nov.

Vormittags 9 Uhr

auf hiesigem Rathhaus im Aufstreich verlieden. Unbekannte Staigerer haben Vermögens- und Prädikats-Zeugnisse vorzulegen.

Gemeinderath.

Waiblingen. Die Mathilde Weber hier bürgerlich, elternlos, wandert nach Amerika aus ohne die gesetzliche Bürgerschaft stellen zu können. Diejenigen welche an die Weber Ansprüche zu machen haben, werden aufgefordert solche binnen 21 Tagen hier geltend zu machen, indem nachher darauf keine Rücksicht weiter genommen werden könnte.

Den 4. October 1851.

Gemeinderath.

Waiblingen. Die taubstumme und blödsinnige Friederike Lipp fängt neuerdings wieder an zu betteln, obwohl sie von ihrem Kostgeber hinreichende Nahrung erhält. Die Einwohnerschaft wird daher aufgefordert, diese Bettlerin abzuweisen.

Den 8. October 1851.

Stadtschultheißenamt.

Neckarrens.

(Güterzieler Verkauf.)

Der Unterzeichnete hat 700 fl. 3-jährige Güterzieler gegen baar umzulegen, und steht Offerte entgegen.

Den 6. October 1851.

Schultheiß Seitter.

Waiblingen. (Geld Antrag.) Es liegen 400 fl. Pflegschafts Gelder gegen zweifache Versicherung, in Gütern, als Anlehen parat. Bei wem? sagt die Redaktion.

Waiblingen. 100 fl. Pflegschafts-Gelder können gegen gute zweifache Güter-Versicherung sogleich ausgeliehen werden bei
Braun, Gemeinderath.

Waiblingen.

Von der Christina Klöpfer sind folgende Güter in Pacht gegeben worden, als:

2 Viertel im Weidach für 12 fl.

1 Viertel 14 R. im Neustädter-

Feld — — 6 fl. 30 fr.

Diese Güter kommen Montag den 13. Octbr. Nachmittags auf dem Rathhaus in Aufstreich.
Klinger, Gemeinderath

Waiblingen.

Auf Martini habe ich meine untere Wohnung an eine stille Familie zu vermieten.

J. Georg Herzog.

Waiblingen. 70 bis 100 fl. werden gegen zweifache Güterversicherung von einem pünktlichen Zinszahler gesucht. Von wem sagt die Redaktion

Waiblingen. Ein irdenes gutes Denshelm nebst Platte, Thüre samt Gestell hat billig zu verkaufen

Schweizer.

Waiblingen. Gutes wollenes Strickgarn von 24 bis 44 fr. hat zu verkaufen
Christian Göller.

Waiblingen. Geld auszuleihen.

Bis nächst Martini können gegen gut zweifache Güterversicherung 1000 fl. entweder im Ganzen oder in mehreren Posten ausgeliehen werden. Wo? sagt Ausgeber d. Blts.

Waiblingen.

Am Donnerstag den 9. d. M. kam mir eine vom Hirten getriebene blaue Gans nicht mehr nach Hause, sollte sie sich wo eingestellt haben, bitte ich gegen Belohnung, um Zustellung derselben.

Spaich, Hutmacher.

Waiblingen. Der Unterzeichnete verkauft sein besitzendes Haus im Sachsenheimer-Gäßle, und 1 Viertel Acker in den Saßträger. Die Liebhaber können mit mir einen Kauf abschließen.
Johannes Siegle.

Grumbach. (Bekanntmachung.)

Die Unterzeichnete macht hiemit einem verehrlichen Publikum die Anzeige, daß sie Briefe und sonstige Gegenstände zur Ablieferung nach Grumbach übernehmen und pünktlich besorgen werde. Die Ankunft in Waiblingen ist jeden Samstag Vormittags und der Abgang Nachmittags 1 Uhr. Es wird gebeten, die Sachen auf der Wachtstube abzugeben.

Christiana Burkhardsmaier.

Waiblingen. Auswanderungssache.

Dieserigen Oberamts-Angehörigen, welche nach vorheriger reifer Ueberlegung fest entschlossen sind, unter den bekannten Bedingungen am 30. October mit dem Dreimaster „Virginia“ über Bremen nach Peru in Amerika auszuwandern, wollen sich
am Sonntag den 12. Octbr.

Nachmittags 1 Uhr

bei dem Unterzeichneten anmelden, um die Liste abschließen zu können.

Den 6. Octbr. 1851.

D. A. Agent für die peruanische Auswanderung
Not. Cand. **G. Genter.**

Waiblingen.

Die Unterzeichneten haben Dung zu verkaufen.

Ernst Bihl n. Comp.

Stuttgart. Das Reg.-Blatt vom 5. October enthält eine Bekanntmachung des Justizministeriums, betreffend die Herausgabe eines zweiten Ergänzungsbandes zum Regierungsblatt.

Stuttgart den 10. Okt. J. J. R. R. H. H. der Kronprinz und die Kronprinzessin sind gestern Abend von Petersburg zurück glücklich hier wieder angekommen.

Winnenden.

Naturalien-Preise vom 9. October. 1851.

Fruchtgattungen	höchst.		mittl.		niedrft.	
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
Kernen, p Schefl.	17	36	16	48	—	—
Dinkel, alt "	8	30	8	12	7	48
Dinkel, neu "	7	40	7	3	6	30
Haber,	—	—	—	—	—	—
Haber	6	24	5	32	5	12
Roggen,	16	—	14	56	14	8
Gerste	16	—	14	8	12	48
Gerste,	—	—	—	—	—	—
Waizen, p. Simri	—	—	—	—	—	—
Einforn	—	44	—	—	—	—
Gemischtes, " "	—	—	—	—	—	—
Linzen,	—	—	—	—	—	—
Erbfen	—	—	—	—	—	—
Welschforn	2	6	2	—	—	—
Ackerbohnen, neu	2	—	1	48	1	40

Bei allen Verkäufen wo nichts anders bestimmt ist, gelten die Bedingungen, daß $\frac{1}{3}$ baar und das Weitere in 2 verzinlichen Jahrszielen zu bezahlen ist, und bei jedem Aufstreich vom Käufer ein tüchtiger Bürge mitzubringen ist. Wo sonst keine Person genannt ist, kann mit dem Verkäufer selbst der Kauf abgeschlossen werden.

Verkäufer	Beschreibung des Guts.	Preis.	Tag des Aufstreich
Juliane, Johanne, und Salome Pfeiderer, für sie Gemeinder. Stüber	Eine halbe Behausung in der langen Gasse.	850 fl.	13. Oktober.
Jakob Nörrlinger, Weingärtner, für ihn Gemeinderath Buz.	2 B. Aker auf der Korber Höhe. 2 B. im innern Weidach. 1 B. im Rosberg.	155 fl.	27. Oktober.
Immanuel Curckin, Lammwirth.	Eine 3stöckige Behausung mit Anbau auf dem Marktplatz Gasthof zum Lamm, eine Scheuer, $12\frac{1}{4}$ R. Küchegarten, $8\frac{7}{8}$ R. Zwinger dahinter mit Kugelbahn.	3800 fl.	20. Oktober.
Michael Killinger, Schuhmacher, für ihn Gottlob Pfeiderer, Rothgerber.	$1\frac{1}{2}$ Ahtel $1\frac{1}{2}$ Ruthen Aker auf dem Dhmeisenbühl. 1 Brtl. Aker beim innern Hasenwäldle. 1 Brtl. im untern Rosberg. 1 Brtl. Aker im Neustädter Feld. 1 Brtl. $\frac{1}{2}$ A. im hintern Kostisohl.	60 fl. 60 fl. 55 fl. 60 fl. 60 fl.	20. Oktober.
Kaufmann Spröcker für ihn Gemeinderath Schneider.	Eine 3stöckete Behausung auf dem Markt mit Zugehörden an Hof, Waschhaus ic.	3800 fl.	20. Oktober,
Christian Rommel's Kinder, für diese Christian Blumhardt, Schuhmacher.	$1\frac{1}{2}$ B. Aker im Eifenthal.	105 fl.	13. Oktober.
Gottfried Bester, für ihn Christian Kaufmann, Bek.	Ein 2stöcketes Wohnhaus mit Hofraum in der Gerbervorstadt. 2 B. 9 R. Aker beim Dessfinger Seele. 2 B. Aker beim nähern Hasenwäldle, neben G. Pfeil und Schreiner Sautter. 2 B. Aker am Hegnacher Weg. ungefähr 1 B. 9 R. Weinberg im Niebeisen. 1 B. in der Lindenbühl. 2 B. 15 R. Weinberg in der Wurmhalden. 1 B. $1\frac{1}{2}$ A. $4\frac{1}{2}$ R. im hintern Kostisohl im Bodenbühl, neben den Kleinhepbacher Hofäker. 2 B. ferner im Lendenbühl und Kostisohl neben Gottf. Winkler. $\frac{1}{4}$ an $3\frac{1}{2}$ B. $\frac{1}{2}$ A. Aker in den Felsenberg.		3. Novbr.
Valentin Rau in Hofen für ihn Gemeinder. Braun.	$\frac{1}{4}$ an 1 Mrg 1 B. $\frac{1}{2}$ A. im Sehrenbach.		10. Novbr.